

SEHEN SIE UNS ALS BRÜCKE ÜBER DEN STROM DER VERÄNDERUNG ...



AKTIONÄRSBRIEF 1. QUARTAL 2004

Sehr geehrte Aktionärin!
Sehr geehrter Aktionär!

Der vorliegende Aktionärsbrief informiert Sie im Detail über die Geschäftsentwicklung der Wiener Städtischen Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft sowie der Gruppe der Wiener Städtischen im 1. Quartal 2004.

Die Wiener Städtische AG im 1. Quartal 2004

IN EUR MIO.	1. Quartal 2004	Veränderung zum Vorjahr
Abgegrenzte Prämien direkt	499,98	13,2%
Schaden/Unfall	209,94	5,3%
Kranken	69,99	2,4%
Leben	220,04	26,4%
Versicherungsleistungen direkt	301,85	6,2%
Aufw. f. Versicherungsbetrieb	109,01	3,0%
Finanzergebnis	50,50	197,4%
Stand der Kapitalanlagen ¹⁾	7.207,62	2,4%

¹⁾ ohne Fondsgebundene Lebensversicherung, Veränderung zum 31.12.2003

Über alle Sparten wurden im 1. Quartal 2004 von der Wiener Städtischen AG im direkten Geschäft **abgegrenzte Prämien** in der Höhe von EUR 499,98 Mio. erwirtschaftet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein Plus von 13,2%. Damit lag die Wiener Städtische erneut weit über dem Wachstum des Versicherungsmarktes. Besonders in der Lebensversicherungssparte wurde mit einem Zuwachs der abgegrenzten Prämien von 26,4% der Versicherungsmarkt klar übertroffen. Das Gesamtprämienaufkommen der Wiener Städtischen setzt sich zu rund 42% aus der Schaden- und Unfallversicherung, zu rund 44% aus der Lebensversicherung und zu rund 14% aus der Krankenversicherung zusammen.

Die **Versicherungsleistungen** sind im 1. Quartal 2004 um 6,2% gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres gestiegen und liegen damit erneut deutlich unter dem Prämienwachstum.

Die **Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb** stiegen um 3,0%. Grund dafür ist vor allem das ausgezeichnete Verkaufsergebnis in der Lebensversicherung und die damit verbundenen gestiegenen Provisionszahlungen.

Das **Finanzergebnis** im 1. Quartal 2004 fiel mit

EUR 50,50 Mio. aufgrund der Konsolidierung der Finanzmärkte deutlich besser als im 1. Quartal 2003 aus. Vor allem die europäischen Aktienmärkte befanden sich im 1. Quartal 2003 auf langjährigen Tiefstständen, sind aber danach kontinuierlich gestiegen.

Der **Stand der Kapitalanlagen** zum 31.03.2004 von EUR 7.207,62 Mio. (+2,4% zum 31.12.2003) ist ohne den Kapitalanlagen der Fondsgebundenen Lebensversicherung berechnet, die sich auf EUR 312,06 Mio. belaufen.

Schaden- und Unfallversicherung

IN EUR MIO.	1. Quartal 2004	Veränderung zum Vorjahr
Abgegrenzte Prämien direkt	209,94	5,3%
KFZ-Sparten	76,02	13,5%
NKS-Sparten	133,92	1,2%
Versicherungsleistungen direkt	143,45	16,8%

In der **Schaden- und Unfallversicherung** wurde im 1. Quartal 2004 ein Prämienanstieg von 5,3% auf EUR 209,94 Mio. erzielt.

In der Kfz-Haftpflichtversicherung stiegen die abgegrenzten Prämien im 1. Quartal 2004 durch das erfolgreiche Neugeschäft um 14,3% auf EUR 49,15 Mio. In der Kaskoversicherung konnte eine Prämiensteigerung um 12,0% auf EUR 25,89 Mio. erreicht werden.

In den NKS-Sparten kam es zu einem Anstieg der abgegrenzten Prämien um 1,2% auf EUR 133,92 Mio. Der nur moderate Anstieg liegt ausschließlich am Prämienrückgang in der Sparte Feuerversicherung, in der die Prämien um 15,3% sanken. Dieser Rückgang ist nur auf die geänderte Verbuchung einiger Großverträge, die nun nicht wie im Vorjahr schon im ersten Quartal, sondern erst im 2. Quartal buchungstechnisch erfasst wurden, zurückzuführen.

Durch einen Kaskoschaden im Flugzeugbereich sowie einen Großschaden in der Sparte Feuer-Industrie kam es zu einer deutlichen Erhöhung der Versicherungsleistungen. Diese beiden Großschäden sind allerdings nahezu zur Gänze rückversichert und werden somit kaum Auswirkungen auf das Ergebnis der Wiener Städtischen haben. Insgesamt stiegen die Versicherungsleistungen um 16,8% auf EUR 143,45 Mio.

Lebensversicherung

IN EUR MIO.	1. Quartal 2004	Veränderung zum Vorjahr
Abgegrenzte Prämien direkt	220,04	26,4%
Laufende Prämie	133,59	12,8%
Einmaleralag	86,45	55,4%
Versicherungsleistungen direkt	107,75	-2,4%

Die abgegrenzten Prämien des direkten Geschäfts in der **Lebensversicherung** betragen im 1. Quartal 2004 EUR 220,04 Mio. und lagen damit um 26,4% über dem Prämienniveau des Vorjahres. Bei den laufenden Prämien konnte ein Prämienzuwachs von 12,8% erwirtschaftet werden. Im Einmaleralagsbereich konnte sogar eine Steigerung der Prämien im Vergleich zum 1. Quartal 2003 um 55,4% erzielt werden.

Diese äußerst positive Entwicklung spiegelt die Produktionserhöhung im Einmaleralagsbereich, insbesondere die erhöhte Anzahl an Abschlüssen von Rentenversicherungen, wider. Auch die „Prämienpension“, das Produkt der Wiener Städtischen zur prämiengeförderten Zukunftsvorsorge, verkauft sich im Jahr 2004 weiterhin sehr gut. Der 300.000ste Abschluss einer prämiengeförderten Zukunftsvorsorge wurde im Mai 2004 bei der Wiener Städtischen getätigt.

Die Versicherungsleistungen verringerten sich im 1. Quartal 2004 um 2,4% im Vergleich zum 1. Quartal 2003 auf EUR 107,75 Mio.

Krankenversicherung

IN EUR MIO.	1. Quartal 2004	Veränderung zum Vorjahr
Abgegrenzte Prämien direkt	69,99	2,4%
Versicherungsleistungen direkt	50,65	-0,7%

In der **Krankenversicherung** betragen die abgegrenzten Prämien des direkten Geschäfts im 1. Quartal 2004 EUR 69,99 Mio. Damit konnte im Vergleich zum 1. Quartal 2003 eine Steigerung von rund 2,4% erzielt werden. Die Anfang des Jahres 2004 aufgrund adaptierter Sterbetafeln durchgeführte Tarifanpassung wird sich erst im Laufe des Jahres auswirken.

Die Versicherungsleistungen der Krankenversicherung

betragen EUR 50,65 Mio., was eine Verringerung im Vergleich zum Vorjahr von 0,7% bedeutet.

Die Gruppe der Wiener Städtischen im 1. Quartal 2004

Die Wiener Städtische Gruppe konnte im 1. Quartal 2004 ein Prämienwachstum von insgesamt 12,3% auf EUR 1.341,65 Mio. erwirtschaften. Dies setzt sich aus einem Prämienwachstum von 8,7% bei den inländischen und von 22,1% bei den ausländischen Versicherungsgesellschaften zusammen.

Gruppe Wiener Städtische im Inland

Zur inländischen Gruppe gehören neben der Wiener Städtischen AG auch die Donau Versicherung inklusive eines Anteils von 10% an der S-Versicherung, die BA-CA Versicherung und die Union Versicherung. Des Weiteren besteht eine Beteiligung an der Wüstenrot Versicherung im Ausmaß von 31,6%.

Das Sachversicherungsgeschäft im Inland hat sich bei der Wiener Städtischen AG im 1. Quartal 2004 gut entwickelt. Auch bei der Donau Versicherung, die das zweitgrößte Sachversicherungsportfolio der inländischen Gruppe besitzt, war die Prämienentwicklung im 1. Quartal 2004 im Sachbereich mit einer Steigerung der verrechneten Prämien von 6,0% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sehr zufriedenstellend.

Auch im Lebensversicherungsgeschäft entwickelten sich die Prämiensteigerungen in der Gruppe Wiener Städtische weiterhin sehr erfreulich. So erwirtschaftete neben der Wiener Städtischen AG auch die Donau Versicherung mit einem Prämienzuwachs von 16,7% im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres eine beträchtlich über dem Marktwachstum liegende Steigerungsrate.

Gruppe Wiener Städtische im Ausland

Das hohe Prämienwachstum der verrechneten Prämien-einnahmen der ausländischen Versicherungsunternehmen der Gruppe konnte auch im 1. Quartal 2004 aufrecht erhalten werden. Insgesamt wurden bei den ausländischen Versicherungen in den ersten 3 Monaten

GRUPPE WIENER STÄDTISCHE IM 1. QUARTAL 2004

IN EUR MIO.	verrechnete Prämie		Nichtleben ohne KV		Leben	
	1. Quartal 2004	+/- % VJ	1. Quartal 2004	+/- % VJ	1. Quartal 2004	+/- % VJ
Prämien der Gruppe ^{*)}	1.341,65	12,3	798,66	11,0	469,24	16,4
Gruppe Inland	942,18	8,7	479,22	4,9	389,21	15,1
Gruppe Ausland	399,47	22,1	319,44	21,7	80,03	23,4

^{*)} Bei der Berechnung der Gruppenprämien wurden die Beteiligungsverhältnisse berücksichtigt.

des Jahres 2004 um 22,1% mehr verrechnete Prämien als im Vergleichszeitraum des Vorjahres erwirtschaftet. Die Gesamtsumme der verrechneten Prämien belief sich für das 1. Quartal 2004 auf EUR 399,47 Mio. Vor allem die tschechischen und slowakischen Gruppenmitglieder konnten ihr beeindruckendes Wachstum fortsetzen.

Der Anteil der verrechneten Prämien der ausländischen Gruppenunternehmen an den Gesamtprämien der Gruppe betrug im Berichtszeitraum bereits fast ein Drittel.

Aktuelles

Neues Logo der Wiener Städtischen

Nach fast zwei Jahrzehnten wurde das Logo der Wiener Städtischen überarbeitet. Die Tulpe wurde modernisiert und wirkt nun dynamischer. Die Formen sind sanfter und runder. Die Blüte und die Blätter der Tulpe wirken natürlicher – im Mittelpunkt der Botschaft des neuen Logos stehen Sicherheit, Vertrauen und Seriosität. Die Einführung des neuen Logos erfolgt schrittweise im laufenden Jahr, wobei vorhandene Drucksorten-Restbestände mit dem alten Logo nicht vernichtet, sondern im Sinne wirtschaftlichen Handelns aufgebraucht werden. Auch die Ausstattung der Filialen und Außenstellen mit dem neuen Logo wird schrittweise erfolgen.

T-Center verkauft

Ein Beispiel für ein erfolgreich durchgeführtes Immobilienprojekt ist das T-Center. Im Bereich des ehemaligen Schlachthofes in St.Marx (Wien) wurde von der Wiener Städtischen zusammen mit weiteren Investoren ein riesiger Bürokomplex, das T-Center, errichtet. Noch vor Fertigstellung des Bürogebäudes Ende 2004 konnten die 135.000 Quadratmeter vor allem an T-Mobile vorvermietet werden. T-Mobile wird hier seine über ganz Wien

verstreuten Standorte zusammenlegen. Im April 2004 wurde das T-Center an einen Immobilienfonds verkauft.

Wellness Plus für ein Plus an Lebensqualität

„Wellness Plus“ vereint die „BESSER-LEBEN“-Leistungen mit einem Trostpflaster von EUR 60 pro Tag und mit Assitanceleistungen, wenn ein Krankenhausaufenthalt unvermeidbar ist. Die Kombination aus BESSER-LEBEN und Sonderklasseversicherung ist das neue Highlight der Krankenversicherung, das auch mit günstigen Familienprämien angeboten wird.

Neuer Werbespot der Wiener Städtischen

Am 15. Mai 2004 startete die aktuelle Werbekampagne mit einem neuen Spot. Am Flughafen führt Jack seinem Vater auf humorvolle Weise vor Augen, dass jeder im Leben einen verlässlichen Partner braucht. Bis zum 6. Juni wurde der Spot im Fernsehen und auf den Infoscreens in der Wiener U-Bahn gezeigt.

Wiener Städtische sponsert Wiener Donauinselfest

Das Wiener Donauinselfest findet vom 25. bis 27. Juni bereits zum 21. Mal statt. Über 2.000 Künstler und Künstlerinnen bieten fast 600 Stunden Unterhaltung. Die Wiener Städtische unterstützt das Donauinselfest von Beginn an und ist im gesamten Festbereich sowie auf allen Drucksachen präsent.

Architektur im Ringturm

Am 11. Mai 2004 wurde die Ausstellung „Europas beste Bauten 2003“ aus der Veranstaltungsreihe „Architektur im Ringturm“ eröffnet. Im Zentrum der Ausstellung stehen die Arbeiten der „Mies van der Rohe Pavillon“-Preisträgerin Zaha Hadid. Die aus dem Irak stammende britische Architektin erhielt die Auszeichnung für ihr

Projekt „Parkhaus und Terminal Hoenheim-Nord“ in Straßburg, Frankreich.

Juni 2004 notierte sie bei EUR 173,80. Das bedeutet eine Wertsteigerung um 46,7% seit dem 1.1.2004. Der MSCI Insurance Index (Versicherungsindex) wurde damit seit Anfang 2004 um ca. 40%-Punkte übertroffen.

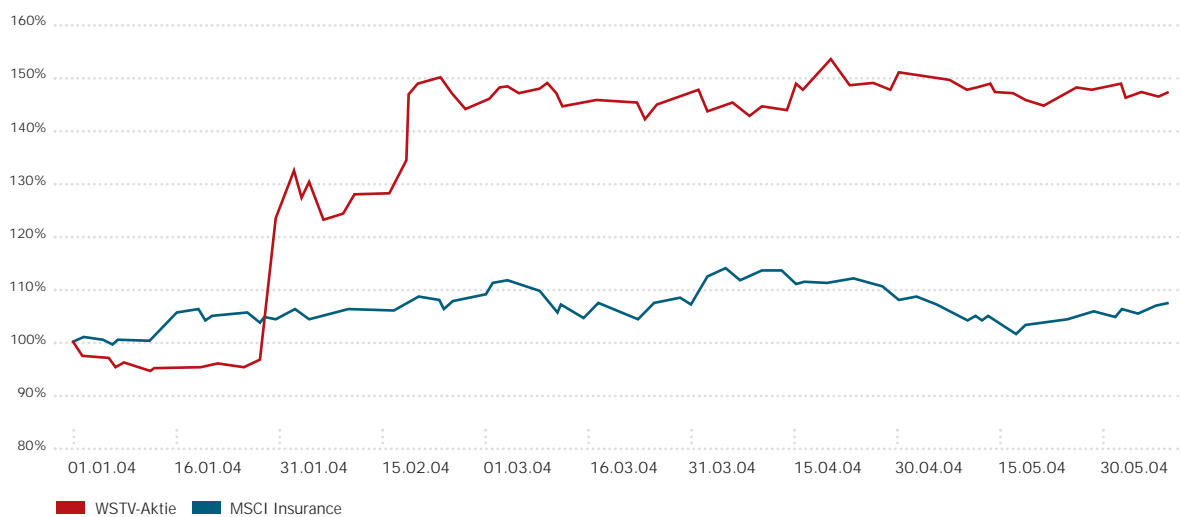
Wiener Städtische Vorzugsstückaktie

Die Vorzugsstückaktie der Wiener Städtischen konnte ihr im Jahr 2004 erreichtes hohes Kursniveau halten. Am 8.

Für das Geschäftsjahr 2003 wird vom Vorstand eine Erhöhung der Dividendenausschüttung auf Vorzugsaktien um 0,95 c auf EUR 3,15 je Aktie vorgeschlagen werden.

PERFORMANCE WSTV UND MSCI-INSURANCE

1. Jänner - 8. Juni 2004



Dr. Günter Geyer
Generaldirektor

Dr. Franz Lauer
Generaldirektor

Mag. Christian Brandstetter
Vorstandsdirektor

Kurt Ebner
Vorstandsdirektor

Dr. Rudolf Ertl
Vorstandsdirektor

Dkfm. Karl Fink
Vorstandsdirektor

Ing. Mag. Robert Lasshofer
Vorstandsdirektor



... IM NEUEN EUROPA: WIENER STÄDTISCHE. IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN.

Weitere Informationen:

Mag. Wolfgang Unger, Telefon: (01) 531 39-1078, Fax: (01) 531 39-1066, E-mail: generalsekretariat@staedtsche.co.at
Internet: <http://www.wienerstaedtsche.at>

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber: Wiener Städtische Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft, 1010 Wien, Schottenring 30

Gestaltung: Werbung – Wiener Städtische

17PG008/1-04 (04.06 – 20040184)